

## Boden-Ausgleichsmasse bis 60 mm

Universelle, schnelle, standfeste oder fließfähige zementgebundene Ausgleichsmasse in flexiblen Schichtdicken für den Innen- und Außenbereich.

### Anwendungsgebiet

- zur Ausbildung von Gefällen und Rampen
- in variablen Schichtdicken bis 60 mm
- für den Innen- und Außenbereich

### Produkteigenschaften

- bis 60 mm / belagsfertig / auf Heizestrich
- zementgebunden / standfest und fließfähig einstellbar
- sehr gut modellierbar / für Holzdielen geeignet

### Anwendungsgebiet

Die Boden-Ausgleichsmasse bis 60 mm ist flexibel einsetzbar und kann zusätzlich in standfester Konsistenz zur Ausbildung von Gefällen/Rampen und zum Verfüllen von Aussparungen verwendet werden. In fließfähiger Konsistenz kann sie zum Ausgleichen verwendet werden. Das Material wird im Verbund auf unterschiedliche Untergründe manuell eingebaut und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Anwendung im Innen- und Außenbereich.

### Produktbeschreibung

Die Boden-Ausgleichsmasse bis 60 mm ist eine werkmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Boden-Ausgleichsmasse

### Produkteigenschaften

- **2 in 1 Rezeptur:** standfest und fließfähig einstellbar
- sehr gut modellierbar
- variable Schichtdicke möglich
- sehr gute Oberflächenqualität
- belagsfertig
- für alle Beläge hervorragend geeignet
- keine CM-Messung erforderlich
- EMICODE EC 1 Plus: sehr emissionsarm
- schnell belegbar
- auf Heizestrichen geeignet
- Stuhlrolleneignung ab 2 mm Schichtdicke für Stuhlrollen nach DIN EN 12529

### Technische Werte

Wasserbedarf:	standfest: 4,4 l/ 20kg fließfähig: 5,6l/ 20kg
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	nach 28 Tagen > 30 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	nach 28 Tagen > 7 N/mm <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit:	25 bis 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur (Luft):	10°C bis 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10° C bis 25 °C
Baustoffklasse:	A2fls1 - EN 13813
Schichtdicke:	variabel bis 60 mm Mindestschichtdicke ca. > 5 mm
Begehbarkeit:	nach 1 bis 3 Stunden
CE Kennzeichen:	CT-C30-F7

## Boden-Ausgleichsmasse bis 60 mm

---

### Allgemeine Hinweise

---

- Keine Fremdstoffe beimischen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Vor Verarbeitung benötigten Ausgleichsbedarf schätzen.
- Bei allen aufgehenden Bauteile sind Randdämmstreifen zu setzen.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden. Es darf nicht mehr Wasser als angegeben verwendet werden, da sich dies sonst negativ auf die Festigkeit des Bodens auswirken.

---

### Besondere Hinweise

---

- Bei Anwendungen im Außenbereich darf keine direkte Bewitterung erfolgen und es ist eine Verbundabdichtung vorzusehen.
- Das Produkt ist auch in fließfähiger Konsistenz nicht selbstverlaufend.
- Für dünn-schichtige Ausgleichsarbeiten empfehlen wir die selbstverlaufende Weber Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm.
- Die Boden-Ausgleichsmasse bis 60 mm ist partiell auslaufend im Randbereich bis 1mm einsetzbar, bei Ausgleichsarbeiten empfohlene Mindestschichtdicke ca. > 5 mm.“

---

### Untergründe

---

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Fliesen, Steinholzestrich, Holzdielen. Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen

---

### Untergrundvorbereitung

---

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein (Staub und sonstige Rückstände können z. B. mit einem Staubsauger entfernt werden). Alle den Haftverbund störenden Stoffe sind z. B. durch Schleifen vom Untergrund zu entfernen. Glasierte Fliesen sind grundsätzlich mit feiner Körnung anzuschleifen. Der Untergrund muss eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,0 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Untergrundbezogen grundieren mit Weber Haftgrundierung Boden/Fliese. In Abhängigkeit vom jeweiligen Saugverhalten der zu bearbeitenden Fläche kann die Weber Haftgrundierung Boden/Fliese entsprechend den Grundriervorgaben verdünnt werden. Das Fehlen der Grundierung kann z. B. im Abbindeprozess zu Spannungsrissen führen.

---

### Verarbeitung

---

#### Mischen:

Die Boden-Ausgleichsmasse muss 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufgemischt werden. Das Material wird mit ca. 4,4 bis 5,6 Liter Wasser, entsprechend der erforderlichen Konsistenz, je 20-kg-Sack gemischt. Während des Mischens sollte die vollständige Aufmischung regelmäßig überwacht werden. Nach einer Reifezeit von ca. 1 Minute erneut kurz durchmischen.

#### Mischwerkzeuge:

Rührwerkzeug mit Rührquirl für Spachtelmassen.  
Gerätereinigung im frischem Zustand mit Wasser.

#### Verarbeitung:

Beim Einbau wird das Material mit einem geeigneten Werkzeug aufgezogen und geglättet.  
Bei höheren Schichtdicken die Oberfläche durch Schwabbeln ebnen. Die dabei entstehende Wellenbewegung führt zu einer sehr guten Einebnung (Nivellierung) der Oberfläche.

#### Nachbehandlung:

Frisch eingebaute Flächen sind vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung zu schützen.  
Eine Belüftung des Einbauortes nach Erreichen der Begehrbarkeit ist notwendig. Zugluft ist zu vermeiden.  
Die Innen- und Bodentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens 10 °C betragen.  
Luftentfeuchter dürfen in den ersten 2 Tagen nicht eingesetzt werden.  
Besonders bei hohen Schichtdicken ist nach Erreichen der Belegreife der Oberbelag aufzubringen oder das Material anderweitig vor Übertrocknung zu schützen.

## Boden-Ausgleichsmasse bis 60 mm

### Belegereife:

Ab 2 Stunden bei Wasserzugabe von 22 % (4,4 l / 20-kg-Foliensack) bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte und feuchteunempfindlichen Belägen.

Ab 12 Stunden bei Wasserzugabe von 28% (5,6 l / 20kg Foliensack) bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte und feuchteunempfindlichen Belägen.

Nach 7 Tagen bei Parkett und Laminat bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.“

---

### Produktdetails

**Lagerung:** Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material mindestens 12 Monate lagerfähig.

---

### Verbrauch / Ergiebigkeit

**Verbrauch:** pro mm Schichtdicke: ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>

---

### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Folienbeutel	10 kg	72 Beutel
Foliensack	20 kg	48 Säcke